



Città di Bolzano
Stadt Bozen



FEDERAZIONE CULTURALE
GAETANO GAMBARA
UPAD



Bozen WONDERT

Themenwege, Spaziergänge
und kulturelle Highlights -
Bozen neu entdecken!



Für mehr Infos

26.-27.-28./09./2024



Bozen WÄNDERT

Bilder: ©Verkehrsamt der Stadt Bozen, ©Wikimedia

Kontakt

Tel. 0471 921023
info@upad.it
www.upad.it/bzrw

Öffnungszeiten

Von Montag bis Donnerstag
9.00 - 12.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag
9.00 - 12.00 Uhr

Mit der Unterstützung von:



Città di Bolzano
Stadt Bozen

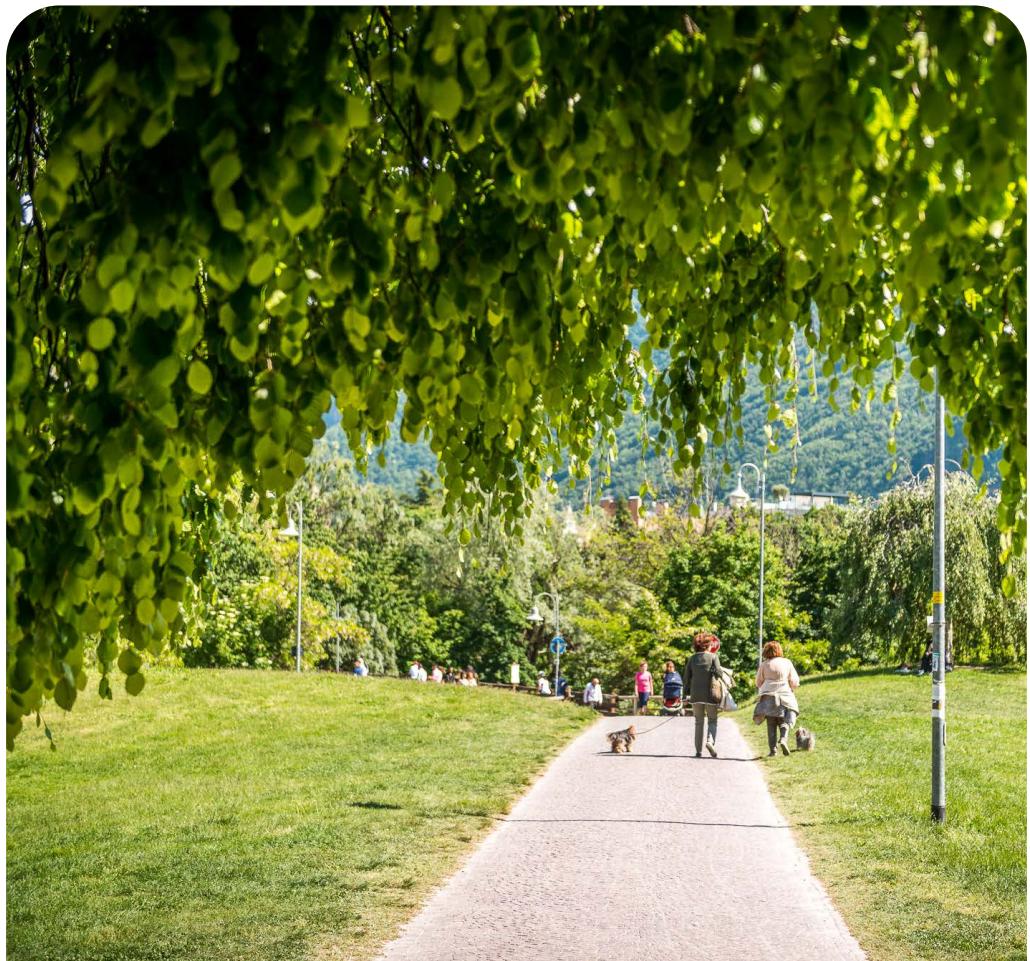
Assessorato alle Politiche Sociali, al Tempo Libero e allo Sport
Assessorat für Sozialpolitik, Freizeit und Sport

Technische Partner:



In Zusammenarbeit mit:





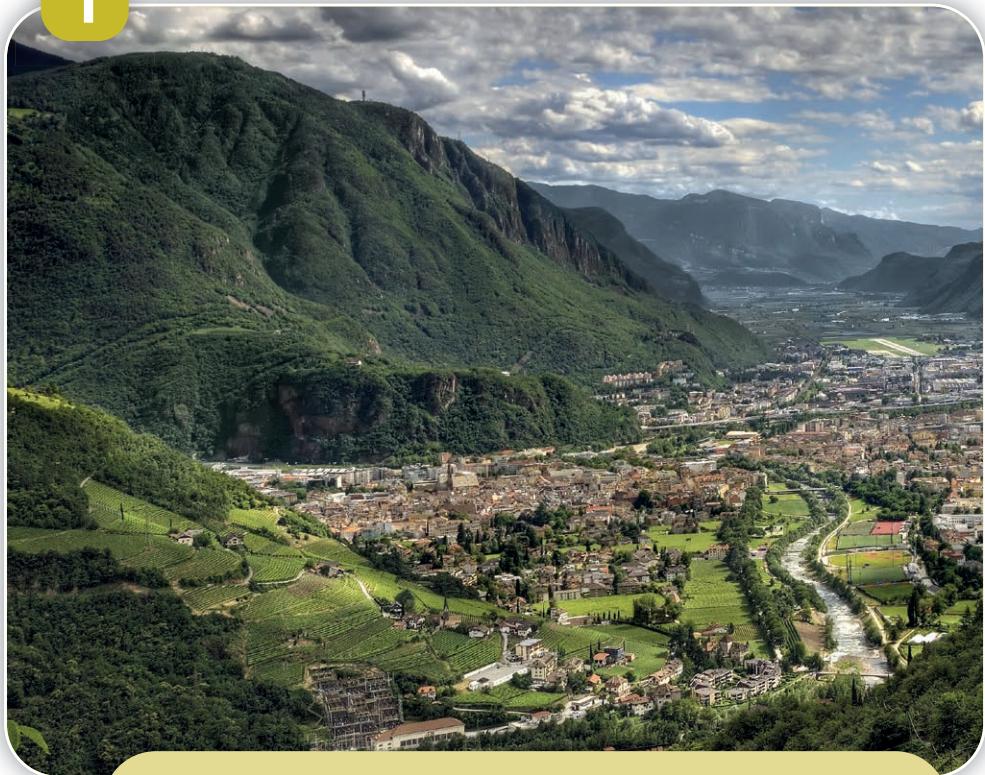
Bozen aktiv erleben!

Themenwege, Spaziergänge und kulturelle Highlights - Bozen neu entdecken!

Es erwartet uns eine dreitägige Entdeckungstour durch die Stadt, bei der wir viele spannende Ecken in der ursprünglichsten aller Bewegungsformen – zu Fuß – erkunden werden. Was gibt es Schöneres als die grüne Lunge, die Kultur, die Geschichte unserer Stadt (neu) zu entdecken? Wir haben ein vielfältiges Programm für Sie zusammengestellt.

Donnerstag, 26. September

1



Wanderung nach Kohlern

Eine familienfreundliche Wanderung von der Bergstation der Kohlerer Bahn (1.108 m) nach Herrenkohlern (1.180 m), einer kleinen Siedlung von Höfen rund um das Kirchlein Maria Himmelfahrt. Neben einer aufregenden Fahrt mit der ältesten Seilbahn Europas, einem herrlichen Panoramablick auf die Umgebung Bozens und die Zentralalpen endet die Wanderung mit der Seilbahnfahrt zurück ins Tal.

Organisiert von **UPAD** mit **Fabio Maistrelli**, ehm. Forstrat.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Treffpunkt: Talstation der Kohlerer Bahn

Uhrzeit: 8.45 Uhr

Länge: 1,5 km

Schritte: 2.000

2

Sonnenuhren-Spaziergang

Der Spaziergang zwischen Gries und der Bozner Altstadt bietet ein interessantes Eintauchen in die Kunst der Sonnenuhren und eine angenehme Erkundung der Stadt. Treffpunkt ist das Regierungskommissariat, von hier aus geht es zum ersten Halt an der Egger-Lienz-Straße mit der ersten Sonnenuhr, dann weiter über die Fagenstraße und die Cadornastraße. Der Themenweg führt dann zur Wangergasse im Herzen der Altstadt und endet im Franziskanerkomplex, wo neben der Architektur und der religiösen Kunst dieses Ortes eine weitere Sonnenuhr bewundert werden kann.

Organisiert von **Diabetes Union** und **UPAD**
mit **Emanuela Martini**, Sportbetreuerin,
Adriano Zecchinato, ehrenamtlicher Mitarbeiter
und **Renato Modesto**, ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Max. Teilnehmerzahl: 25

Treffpunkt: vor dem Regierungskommissariat
in der Prinz-Eugen-Allee

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Länge: 2 km

Schritte: 2.800

Venediger Straße Ein architektonisches Schmuckstück im Zentrum von Bozen

Von der Rombrücke ausgehend spazieren wir zur Venediger Straße, um die besondere Architektur der Häuser zu bewundern und etwas über ihre Geschichte zu erfahren. Weiter geht es zum Siegesplatz und über die Talferwiesen bis nach Schloss Marenbach, wo der Spaziergang endet.

Organisiert von **UPAD** mit dem Stadtführer **Christoph Ratschiegler**

Max. Teilnehmerzahl: 30

Treffpunkt: Rombrücke/Genuastraße-Promenade

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Lunghezza 2 km

Schritte: 2.800

3

Freitag, 27. September

4



Ein Rundgang durch zwei Jahrzehnte rationalistische Architektur in Bozen

Der historische Rundgang beginnt an der Drususbrücke, vor der EURAC, dem ehem. GIL-Gebäude, und führt über die Venediger Straße zum Siegesdenkmal, wo der Stadtplan von Marcello Piacentini erläutert wird. Nach einem Halt am 4.-November-Platz geht es weiter unter dem Laubengang der Freiheitstraße bis zum Mazziniplatz. Über die Italienallee erreichen wir den Gerichtsplatz, wo sich das Gerichtsgebäude und das Finanzamt (ehem. „Casa del Fascio“) mit dem imposanten Flachrelief von Hans Piffrader befinden. Die Tour endet mit einem Besuch der Christkönigskirche.

Organisiert von **UPAD** mit dem Fremdenführer **Lorenzo Ferrarese**

Max. Teilnehmerzahl: 25

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang der EURAC in der Drususallee

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Länge: 3 km

Schritte: 4.200

St. Justina - ein sehenswerter Weiler

Dem Weinwanderweg „Rebe“ folgend, erreichen wir die Kirche St. Justina, die bereits im frühen 13. Jahrhundert Erwähnung findet. Der Weiler selbst war einer der zwölf Siedlungen, welche einst die Landgemeinde Zwölfgreien bildeten. Erläuterungstafeln und Kunstinstallationen bieten die Gelegenheit, sich über Natur und Wein, Geschichte, Kunst und Kultur auszutauschen. Bitte geeignetes Schuhwerk tragen! Ausgangspunkt ist der Ansitz Waldgries in Rentsch, die Wanderung dauert etwa eine halbe Stunde. Der Rückweg erfolgt auf dem Hinweg.

Organisiert vom Touring Club Italiano - Bozen mit dessen Verantwortlichen **Laura Piovesan Schütz** und der Fremdenführerin **Marina Mascher**.

Max. Teilnehmerzahl: 30

Treffpunkt: Ansitz Waldgries in Rentsch
(Stadtbus Nr. 8 und Ausstieg an der Haltestelle Abzweigung Ritten)

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Länge: 2,5 km

Schritte: 3.500

Bei der Wanderung ist ein Höhenunterschied von 200 m zu bewältigen; daher sind eine gute Gehfähigkeit und geeignetes Schuhwerk erforderlich.

5



ABENDVERANSTALTUNG

(IN ITALIENISCHER SPRACHE)

In Zusammenarbeit mit dem CAI Bozen
Freitag, 27. September - 20.30 Uhr
Grieser Stadttheater, Telser Galerie

ALTAVIA 4000 DELLE ALPI Gabriel Perenzoni

Der Dokumentarfilm 'AltaVia 4000' entstand aus einer zufälligen Begegnung zwischen zwei jungen Regisseuren aus dem Trentino und zwei Bergführern. Der Film erzählt von der Meisterleistung, alle 82 Alpengipfel über 4000 m in einer einzigen Saison zu besteigen und zeigt eine leidenschaftliche und reine Vision des Bergsteigens. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der menschlichen Beziehung zwischen den Protagonisten Gabriel Perenzoni und Nicola Castagna.

Samstag, 28. September

6



Kunsthistorischer Spaziergang Gries um die Jahrhundertwende: von einer autonomen Gemeinde zu einem Bozner Stadtviertel

Vom Siegesplatz aus geht es die Prinz-Eugen-Allee entlang bis zur Schule der Marcelline-Schwestern und zum Gebäude des Regierungskommissariats. Der Besuch wird mit einem Spaziergang durch das Grieser Stadtviertel fortgesetzt, bei dem die Fremdenführerin die Geschichte des Stadtteils erläutern wird. Der Spaziergang endet am Grieser Platz.

Organisiert von **UPAD** mit den Fremdenführerinnen **Elisabetta Zerbetti** und **Michela Bertolini**

Max. Teilnehmerzahl: jeweils 25

Treffpunkt: ehem. Zeitungskiosk an der Talferbrücke
Uhrzeit: 10.00 Uhr
Länge: 3 km
Schritte: 4.200

Literarische Wanderung auf dem Bozner Kohlern

Eine literarische Wanderung, bei der die Schönheit Kohlerns entdeckt wird, begleitet von Lesungen und Gedichten und umgeben von den Klängen der unberührten Natur, dem Rauschen des Windes in den Bäumen und dem Plätschern der Bäche. Die Lesungen wechseln sich mit dem Gedankenaustausch in der Gruppe ab; wer möchte, kann sich auch selbst im Schreiben versuchen. Selbstverpflegung zu Lasten der Teilnehmenden. Die Wanderung endet mit der Seilbahnrückfahrt und der Ankunft an der Talstation.

Organisiert von **Trento Film Festival** und **UPAD** mit **Fabio Maistrelli**, ehem. Forstrat, und **Linda Cottino**, Journalistin und Schriftstellerin mit Leidenschaft für die Berge.

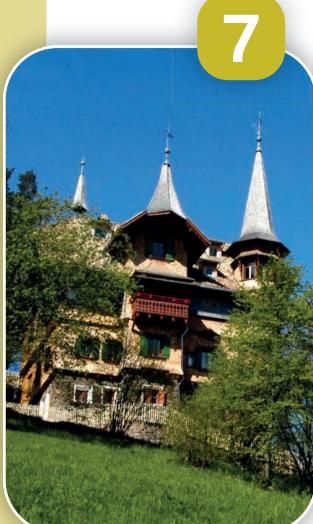
Max. Teilnehmerzahl: 20

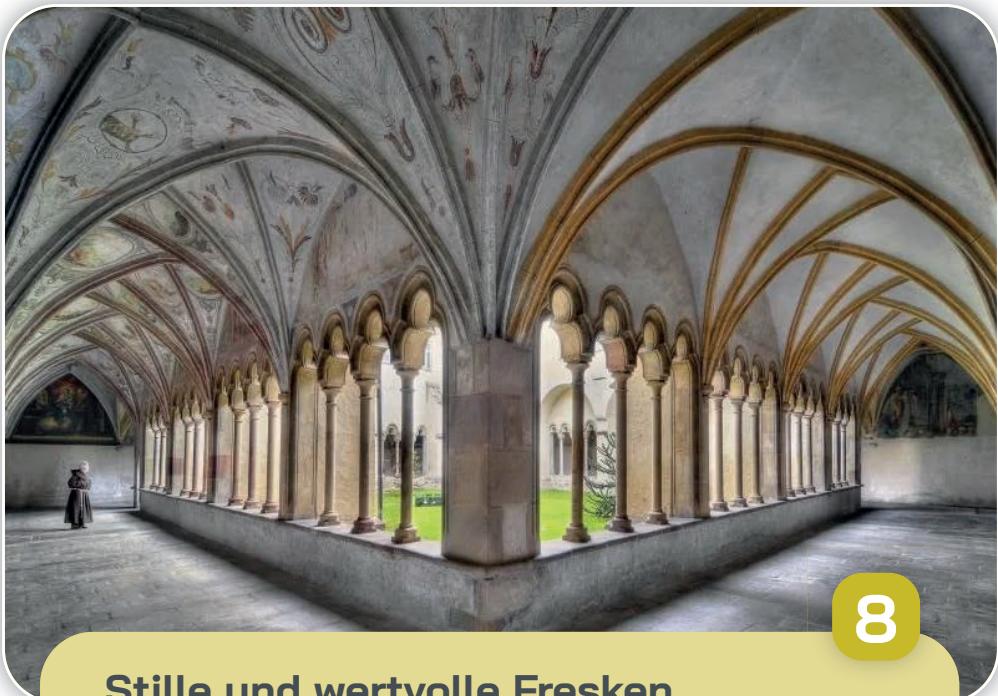
Treffpunkt: Talstation der Kohlerer Seilbahn

(Bitte beachten Sie, dass das Ticket für den Auf- und Abstieg mit der Seilbahn zu Lasten der Teilnehmenden ist)

Uhrzeit: 10.00 Uhr
Länge: 2 km
Schritte: 2.800

7





8

Stille und wertvolle Fresken

Franziskaner und Dominikaner in Bozen: Kunst und Geschichte

Im Kreuzgang des Bozner Franziskanerklosters verdichten sich 800 Jahre Stadtgeschichte. Nur wenige Meter vom lauten und quirlichen Ostmarkt entfernt ist er ein Ort der Stille und des Friedens. Die wertvollen Fresken reichen in das 14. Jahrhundert zurück. Ob der Hl. Franziskus hier als Bub ministriert hat? Wer weiß ... Eine Legende jedenfalls erzählt davon, der junge Franziskus soll seinen Vater, einen reichen Kaufmann aus Assisi, um 1210 nach Bozen begleitet haben.

Kurz nach den Franziskanern kamen die Dominikaner in die Stadt, wo sie vor rund 750 Jahren ihr Kloster bauten. Für die Bürger ist es seit dem Jahr 1300 ein religiöser und geistlicher Bezugspunkt. Mit dem großen Friedrich Pacher erhielt der Kreuzgang ein einheitliches Erscheinungsbild. Hier und in der stillen Katharinenkapelle sind beeindruckende Fresken zu sehen: Szenen aus dem Leben Christi, Mariens und zahlreicher Heiliger, die den Dominikanern besonders am Herzen liegen.

Organisiert von UPAD mit dem Stadtführer **Markus Perwanger**

Max. Teilnehmerzahl: 25

Treffpunkt: der Platz vor der Franziskanerkirche in Bozen

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Länge: 1,5 km

Schritte: 2.000

9

Langsamer Spaziergang Das Stadtviertel Oberau

Dieser Spaziergang ist geeignet für Menschen mit motorischen, sensorischen und kognitiven Einschränkungen. Ziel ist es, ohne Zeitdruck die Stadt zu erkunden, einzelne Stadtteile neu zu entdecken und deren Schönheit zu genießen. Die Führung wird an die Schwierigkeiten der Teilnehmenden angepasst. Wir besichtigen das Stadtviertel Oberau und gehen die Claudia-Augusta-Straße, den St.-Gertraud-Weg und den Kuepachweg entlang, tauchen in die Geschichte ein und entdecken dabei weniger bekannte Orte, in Begleitung einer fachkundigen Fremdenführerin und Mitarbeiterin für Inklusion **Daniela Rizzi**.

Organisiert von **UPAD** mit der Fremdenführerin und Mitarbeiterin für Inklusion **Daniela Rizzi**.

*Max. Teilnehmerzahl: Teilnehmerzahl:
10 Personen (plus eventuelle Begleitpersonen)*

Treffpunkt: Schießstand-Platz
Uhrzeit: 15.00 Uhr
Länge: 3,2 km
Schritte: 4.480



Talferlauf mit den Carabinieri

Dieser Amateurlauf verläuft entlang der Bozner Talferwiesen und wird in Zusammenarbeit mit den Carabinieri organisiert. Die Veranstaltung ist offen für alle Lauf-, Sport- und Naturbegeisterte und bietet Streckenverläufe von 2 km für Kinder und 5 km für Erwachsene. Die Teilnehmenden können die Schönheit der Talferwiesen genießen, die sich durch weite Grünflächen und atemberaubende Ausblicke auf die Weinberge und den Rosengarten auszeichnen. Die Anwesenheit der Carabinieri gewährleistet die Sicherheit der Veranstaltung. Dieser Lauf ermöglicht die Wiederentdeckung eines der ikonischsten Orte der Stadt.

Maximale Teilnehmerzahl: 200 Personen

Treffpunkt: Festplatz, Talferpromenade, in Richtung Sankt-Anton-Brücke
Uhrzeit: 16.00 Uhr
Länge: zwei Streckenverläufe (2 km und 5 km)

10